
Das BUND-Projekt Zukunftsfähige Flächennutzung in NRW

und Ideen für die Reduktion der Flächeninanspruchnahme

Projektförderung durch die
Nordrhein-Westfälische Stiftung
für Umwelt und Entwicklung



**Nordrhein-Westfälische Stiftung für
Umwelt und Entwicklung**

Zukunftsfähige Flächennutzung in NRW

Das BUND-Projekt

"Zukunftsfähige Flächennutzung in NRW"

Zukunftsfähige Flächennutzung in NRW

Das Projekt Zukunftsfähige Flächennutzung in NRW

Was uns beschäftigt



Zukunftsfähige Flächennutzung in NRW

Das Projekt Zukunftsfähige Flächennutzung in NRW

Was uns beschäftigt



Zukunftsfähige Flächennutzung in NRW

Das Projekt Zukunftsfähige Flächennutzung in NRW

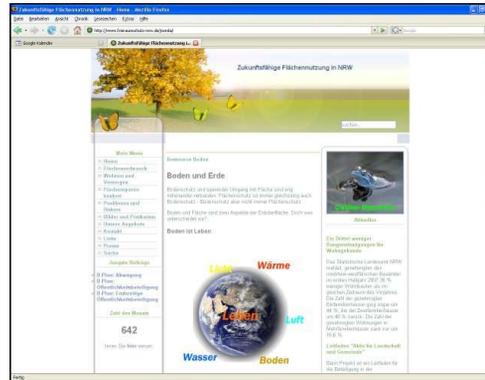
Informationen



Aktiv für Landschaft und Gemeinde!




Leitfaden für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung

The screenshot shows a web browser displaying the website 'Zukunftsfähige Flächennutzung in NRW'. The page features a header with a tree and butterflies, a search bar, and a navigation menu. The main content area is titled 'Boden und Erde' and includes a section 'Boden ist Leben' with a globe graphic and the words 'Leben', 'Wärme', 'Luft', 'Wasser', and 'Boden'. The page also has a sidebar with a list of links and a footer with the number '642'.

Zukunftsfähige Flächennutzung in NRW



Landschaft erhalten! Städte und Dörfer gestalten.



Wo wird Fläche neu in Anspruch genom...



The image shows a man in a plaid shirt pointing at a map of Germany. The map is overlaid with a grid and various colored regions. Text on the map includes 'SuV-Wark', 'Netman', 'gph', 'den a', and 'eld'.

Zentrale Botschaften

"Gemeinden, die heute Flächen sparen,
haben morgen weniger Infrastrukturkosten."

"Städte, die ihre bestehende Bausubstanz entwickeln,
haben weniger Abwanderung
und können ihre Infrastruktur besser auslasten."

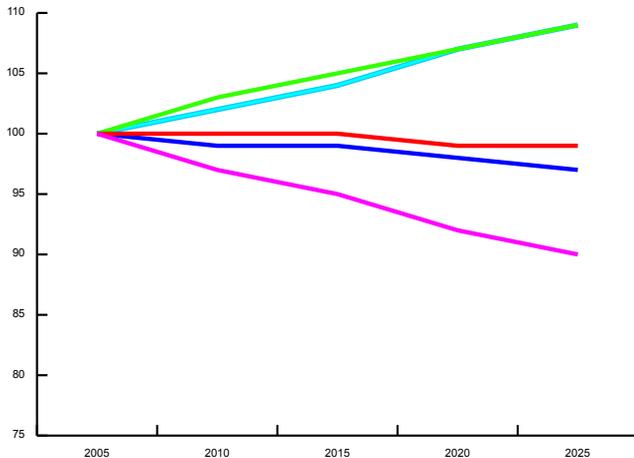
"Baustrukturen, die Flächen sparen,
eignen sich für alte Menschen und junge Familien."

"Wer flächensparend wohnt,
spart Kosten und Zeit für Verkehrsaufwand."

Die Erfahrungen

Zukunftsfähige Flächennutzung in NRW

Demographischer Wandel – Konsequenzen unklar



Demographischer Wandel ist bei Kommunen angekommen.

Er wird großteils als Bedrohung erlebt.

Die Konsequenzen für räumliche Planung sind unklar.

Die Folgerung ist meist:
"Wir brauchen mehr Bauland
und zwar Einfamilienhäuser für
junge Familien."

Wo sollen neuen jungen Familien her kommen,
wenn es insgesamt weniger Familien gibt?

Wie soll das funktionieren,
wenn alle Gemeinden die selbe Strategie gehen?

Was,
wenn die Strategie schief geht?

Gibt es mehr
als Geschosswohnungsbau und Einfamilienhaus?



Konsequenzen

- oder:

Wie kann das Land die Kommunen lenken?

Bauland schafft Kosten und Einnahmen

Kosten:

- Infrastruktur
(Bau & Unterhalt)
 - ÖPNV
- Parallel-Infrastruktur
- Planungsaufwand

je höher, desto
lockerer bebaut

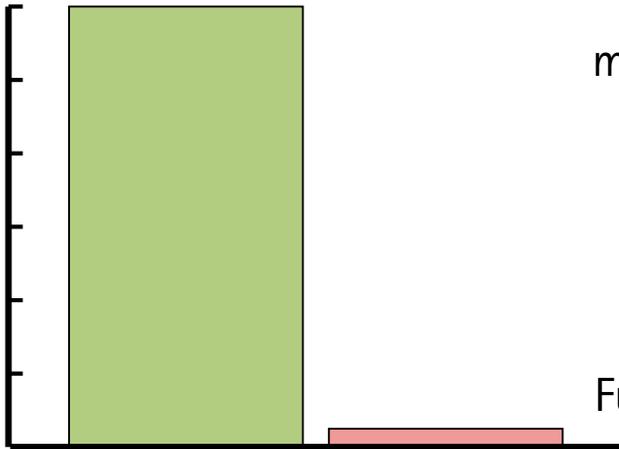
Einnahmen:

- Grundstücke
- div. Steuern
- div. Abgaben

je niedriger,
desto lockerer bebaut

Bauleitplanung erhebt und berücksichtigt diese nicht.

Infrastrukturkosten bewußt machen!



Jede 2. NRW-Kommune ohne mittelfristig ausgeglichenen Haushalt.

Kosten-Nutzen-Analyse als verpflichtenden Bestandteil der Bauleitplanung anstreben!

Prüfen:
Für Kommunen in Haushaltssicherung ohne BauGB-Änderung möglich?

Konsequenzen

Mehr Qualität für dichte flächensparende Wohnformen

senkt Antrieb für Suburbanisierung,
eignet sich für Alt und Jung,
senkt langfristige Infrastrukturkosten,
bewahrt europäische Stadtkultur.



Zukunftsfähige Flächennutzung in NRW

Modell Tübinger Südstadt

Neuentwicklung
militärischer Brachfläche

Kleinteilig Nutzungsgemischt

hohe Dichte und
vielfältige Freiräume

Vielfalt der Wohn- und
Eigentumsformen

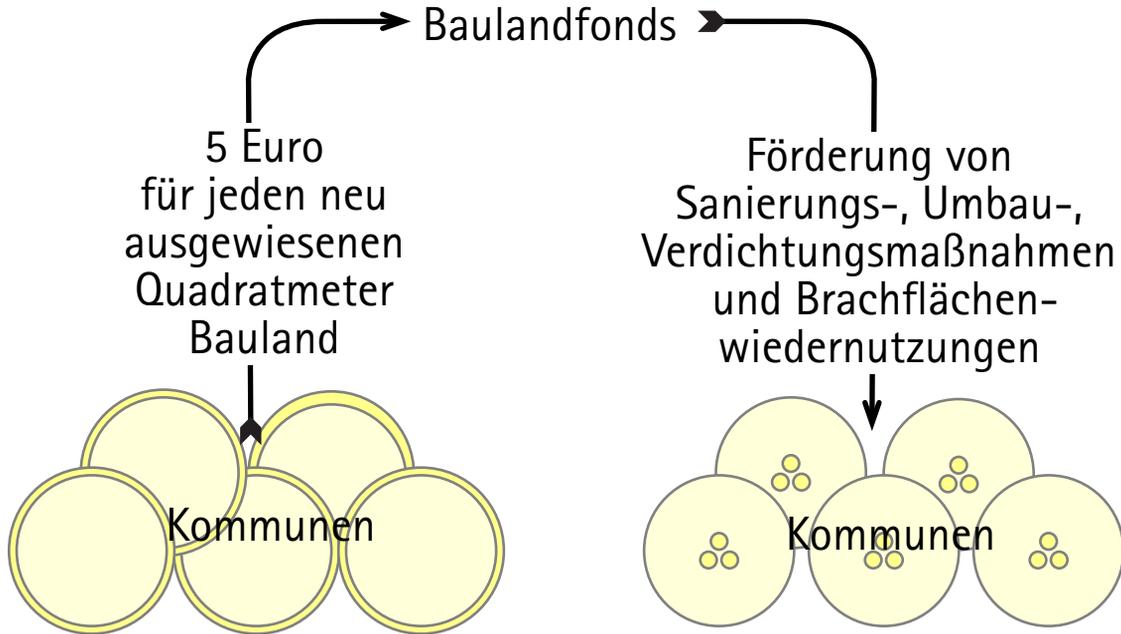
Eigenheimqualitäten in
der Stadt

Autoarm



Konsequenzen

Bestandsentwicklung fördern - Neuausweisung belasten



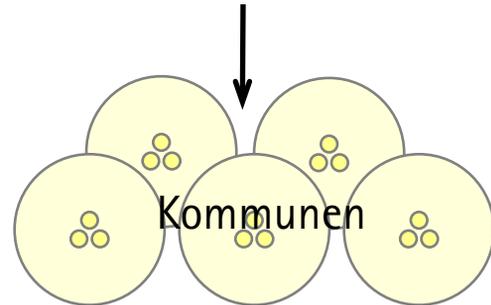
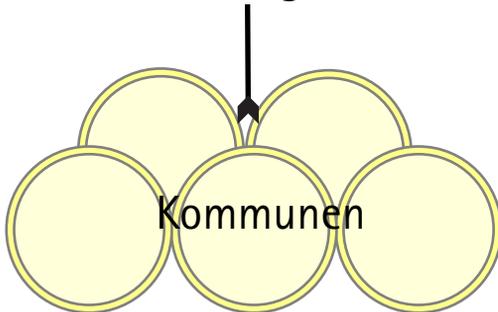
Zukunftsfähige Flächennutzung in NRW

Neuausweisungsumlage

55 Mio. €/Jahr

verteuert Baulandausweisung für Kommunen,
verteuert "frisches" Bauland für Nachfrager.

Verbilligt Stadterneuerung & Nachverdichtung,
verbilligt Wiedernutzung von Brachflächen.



Umweltministerkonferenz: "Alle Instrumente Nutzen"

Es gibt bereits jetzt viele Instrumente,
z. B. aus dem Forschungsprogramm
"Fläche im Kreis";

aber sie müssen genutzt
bzw. vom Land eingesetzt werden



Mehr Informationen:

www.freiraumschutz-nrw.de

Zukunftsfähige Flächennutzung in NRW

BUND Landesverband Nordrhein-Westfalen

Projekt Zukunftsfähige Flächennutzung in NRW

Zukunftsfähige Flächennutzung in NRW